



Ausgabe 2/2016, Mai 2016

- **Gründertage 2016 - jetzt für den Hessischen Gründerpreis 2016 bewerben**
- **Richtlinie zur Förderung von Gemeinwesenarbeit (GWA) in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen**
- **Soziale Wohnraumförderung - Kostenzuschüsse für die Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutztem Wohneigentum**
- **"Ankommen" - die neue Service- und Lern-App für Flüchtlinge**
- **Logistikmesse auf der Schwalm-Eder-Schau**
- **14. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken (Hessen)**
- **Veranstaltungskalender der ZWS-Partner**
- **Sonderseite: Der Bildungskoach informiert**

Gründertage 2016 – jetzt für den Hessischen Gründerpreis 2016 bewerben

Der hessische Gründerpreis ist eine hervorragende Möglichkeit, das eigene Unternehmen einem breiteren Publikum vorzustellen und die eigene Leistungsfähigkeit zu präsentieren.

„Mutige Gründungen“, „Geschaffene Arbeitsplätze“ und „Innovative Geschäftsidee“, das sind die drei Kategorien, in denen erfolgreiche Unternehmen in diesem Jahr bei den Hessischen Gründertagen ausgezeichnet werden.

Bewerben können sich hessische Unternehmen, die sich zwischen 2011 und 2015 gegründet haben.

Bei der Auswahl der Preisträger kommt es nicht allein auf Umsatz und Gewinn an. Ausgezeichnet werden Geschäftsideen, die aus einer besonders schwierigen Situation heraus entstanden sind, z. B. aus der Arbeitslosigkeit, oder Produkte, Ideen und Dienstleistungen, die als besonders innovativ gelten.

Der Hessische Gründerpreis ist nicht mit einem Geld- oder Sachpreis dotiert. Es geht vielmehr darum, erfolgreiche Gründerinnen und Gründer auszuzeichnen und ihre Leistung zu würdigen.

Die Gewinner des Gründerpreises werden bei einer feierlichen Preisverleihung geehrt und erhalten nicht nur eine Urkunde, sondern auch wichtige Werbung für ihr Unternehmen.



Bewerbungen für den Hessischen Gründerpreis 2016 sind bis zum 07. September 2016 unter www.gruendertage-hessen.de möglich.

Neu in diesem Jahr ist, dass es Unterstützung durch die Wirtschaftsjunioren Hessen und weitere Wirtschaftsakteure gibt. Regional finden Auftaktveranstaltungen statt, wo Ansprechpartner und Begleiter zur Verfügung stehen, die bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen helfen und die Präsentationen unterstützen.

Die Wirtschaftsjunioren Kassel bieten ihr Know-how am 14.07.2016 ab 18.30 Uhr im Science Park Kassel, Universitätsplatz 12, 34127 Kassel an.

Weitere Informationen gibt es unter www.wj-kassel.de

Richtlinie zur Förderung von Gemeinwesenarbeit (GWA) in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen

Die Richtlinie zur Förderung von GWA in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen wurde vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HSMI) im Hessischen Staatsanzeiger vom 07. September 2015 mit der Bitte veröffentlicht, dass interessierte Kommunen des Landes Hessen bis zum 31.10.2015 ihre Förderanträge beim HSMI einreichen.

Ziel dieser Richtlinie sind Maßnahmen der Gemeinwesenarbeit, die zur Überwindung sozialer Problemlagen bzw. zur Bearbeitung der besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen in den ausgewählten Quartieren bzw. Stadtteilen einen wesentlichen Beitrag leisten. Die antragstellenden Kommunen sollen bei der positiven Entwicklung ihrer Gebiete mit Problemlagen passgenau, innovativ und sozialintegrativ unterstützt werden.

Da die Fristsetzung von Seiten des Ministeriums jedoch sehr kurz war, stellten nur zwei Kommunen im Schwalm-Eder-Kreis, Homberg und Spangenberg, Anträge. Das Hessische Sozialministerium verlängerte die Frist bis zum 31.12.2015, woraufhin Niedenstein, Edermünde und Gudensberg weitere Anträge stellten.

Bis jetzt wurden die Förderanträge für Homberg und Spangenberg vom HSMI bewilligt, die ersten Ratenzahlungen sind bereits erfolgt.

Es wird davon ausgegangen, dass auch die drei noch ausstehenden Förderanträge zeitnah vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration bewilligt werden, damit auch Edermünde, Niedenstein und Gudensberg ihre Ziele verwirklichen können.

Informationen erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Schwalm-Eder, Frau Daniela Hassenpflug, Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze), Tel. 05681/775-471 oder Mail: daniela.hassenpflug@schwalm-eder-kreis.de



Soziale Wohnraumförderung - Kostenzuschüsse für die Förde- rung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutztem Wohneigentum

Auch im Jahr 2016 stellt das Land Hessen im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung für den behindertengerechten Umbau von selbstgenutztem Wohneigentum wieder Mittel zur Verfügung – dies teilte Landrat Winfried Becker mit.

Förderfähig sind im Rahmen dieses Programmes bauliche Maßnahmen, Einrichtungen und Ausstattungen an und in bestehenden Wohngebäuden und auf dem Wohnungsgrundstück, die dazu dienen, den vorhandenen Wohnraum behindertengerecht zu gestalten. Das Programm dient der Unterstützung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und geringen finanziellen Mitteln. Auch Familien mit behinderten Kindern gelten als vorrangige Zielgruppe.

Da es sich um eine soziale Wohnraumförderung mit beschränktem Mittelkontingent handelt, wird eine Priorisierung aufgrund des Behinderungsgrades sowie der sozialen Dringlichkeit erfolgen.

Informationen erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Homberg
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681/775-476
oder im Internet unter
www.wibank.de/de/Themen/bauen-wohnen

Förderanträge für das Programmjahr 2016 können kurzfristig gestellt werden

„Ankommen“ – die neue Service- und Lern-App für Flüchtlinge

„Ankommen“ ist ein Wegbegleiter zur schnellen und umfassenden Orientierung während der ersten Wochen und auf die unmittelbaren Lebensbedürfnisse neu in Deutschland ankommender Menschen zugeschnitten. Ziel ist es, die wichtigsten Informationen zur raschen Integration der Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen: Hinweise zu Werten und Leben in Deutschland finden sich dort ebenso wie Informationen zum Asylverfahren sowie zum Weg in Ausbildung und Arbeit. In die App ist zudem ein kostenloser, multimedialer Sprachkurs integriert, der eine alltagsnahe Unterstützung für die ersten Schritte auf Deutsch bietet.



Entwickelt wurde die bundesweit bisher einmalige Service- und Lern-App gemeinsam von Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Bundesagentur für Arbeit (BA) und Goethe-Institut in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk (BR).

„Ankommen“ steht in den Sprachen Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch und Deutsch zur Verfügung und ist nach dem Download auch ohne Internetzugang nutzbar.

Weitere Information auch über
www.ankommenapp.de

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Logistikmesse auf der Schwalm-Eder-Schau

Als erstes Ergebnis des Arbeitskreises „Stille Reserve“, die aus der Allianz gegen den Fachkräftemangel im Schwalm-Eder-Kreis gegründet wurde, haben sich vom 22.-24.04.2016 fünf Logistikunternehmen, eine Fahrschule sowie die Agentur für Arbeit Korbach gemeinsam auf der 11. Schwalm-Eder-Schau präsentiert.

Die „Stille Reserve“ wurde gegründet, um ein modellhaftes Projekt zur Fachkräftegewinnung für die Branche Lager, Verkehr und Logistik zu entwickeln.

Als Resultat einer Abfrage der Allianz gegen den Fachkräftemangel bei über 150 Betrieben im Schwalm-Eder-Kreis haben sich letztendlich sechs Unternehmen zusammengeschlossen und gemeinsam die „Logistikmesse Schwalm-Eder“ auf die Beine gestellt.



- DHL Freight GmbH, Malsfeld
 - EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH, Melsungen
 - Hch. Kördel GmbH, Guxhagen
 - Rauter Spedition GmbH & Co. KG, Homberg (Efze)
 - reimer logistics GmbH & Co. KG, Malsfeld
- sowie

- BfV Fahrschule Mathias Friedrich
- Jugendwerkstatt Felsberg
- Agentur für Arbeit Korbach und
- die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises

wollten zeigen, wie vielfältig und interessant ihre Branche ist. Auf über 400 m² Fläche präsentierten sie gemeinsam ihre Unternehmen, warben für ihre Berufsfelder und standen als Ansprechpartner für Informationsgespräche sowie individuelle Beratung zu Job- und Ausbildungschancen zur Verfügung. Sie alle hatten ein gemeinsames Ziel: Fachkräfte finden!



Fotos: Wenke Hansmann

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Zusammenarbeit weitergeführt wird. Das nächste Ziel ist eine eigene Veranstaltung, bei der für die Branche geworben und Fachkräfte gewonnen werden sollen.

Interessierte, die zukünftig bei der Arbeitsgruppe Logistik mitarbeiten möchten, können sich gerne melden. Informationen erhalten Sie bei der

Kreisverwaltung Homberg
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
Frau Hansmann 05681/775-748 und
Frau Stützer 05681/775-475



14. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken (Hessen)

Am 03. September 2016 findet von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr die 14. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder statt. Im „Parkhotel“ (Bürgerhaus) in Borken (Hessen) und in einem großen Ausstellungszelt im Außenbereich können sich auch in diesem Jahr wieder Schüler und Schülerinnen, Jugendliche und junge Erwachsene über Ausbildungsberufe, freie Ausbildungs- und Praktikumsstellen sowie die Bewerbungsverfahren einzelner Ausbildungsplatzanbieter informieren. Der Besuch ist kostenlos.

Über 80 Unternehmen, Institutionen und Schulen beteiligen sich in diesem Jahr an der Ausbildungsbörse Schwalm-Eder. Über das weiterhin hohe Interesse an der Ausbildungsbörse freut sich Landrat Winfried Becker besonders.

Beim Besuch der Ausbildungsbörse Schwalm-Eder haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, nicht nur das vielseitige Aus- und Weiterbildungsangebot der Aussteller in Augenschein zu nehmen, sondern mit diesen auch ins Gespräch zu kommen. So haben die im nächsten Jahr einen Ausbildungsplatz suchenden Schülerinnen und Schüler gute Möglichkeiten, bereits vor einer Bewerbung mit dem zukünftigen Ausbildungsbetrieb Kontakt aufzunehmen und sich zu informieren.

Die Ausbildungsbörse Schwalm-Eder zeichnet sich durch eine enorme Vielfalt der angebotenen Ausbildungsberufe aus.

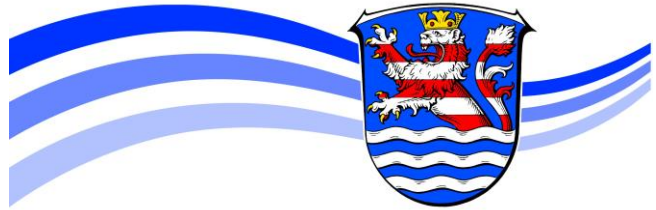
Der Besuch der Ausbildungsbörse Schwalm-Eder zeigt auch, so Landrat Winfried Becker, wie breit die heimische Wirtschaft aufgestellt ist. Sie bietet jungen Menschen, Eltern und Interessierten die Gelegenheit, Informationen zu sammeln und informative Gespräche zu führen.



Im Internet unter www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de sind weitere Informationen abrufbar. Dort findet sich auch eine Liste der Aussteller, eine Übersicht der Ausstellungsstände sowie Links zu den Internetseiten der Aussteller.

Landrat Winfried Becker lädt alle interessierten Jugendlichen, Eltern und jungen Erwachsenen herzlich für den **03. September 2016** zur 14. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder nach Borken (Hessen) ein.

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Termine der Partner des Zentrums der Wirtschaft (ZWS) im Schwalm-Eder-Kreis

Unternehmersprechttag des ZWS Schwalm-Eder

14.07.2016 - 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
15.09.2016 – 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
13.10.2016 – 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
17.11.2016 – 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisverwaltung Homberg
Parkstr. 6, 34576 Homberg (Efze)
Zimmer A308
Anmeldung erforderlich unter
Tel. 05681/775-476

11.10.2016 - Unternehmertag des ZWS;

Thema:

Ausbildung – die richtige
Strategie gegen den Fach-
kräftemangel?

Informationen erhalten Sie beim
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-
Kreises
Wirtschaftsförderung
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon: 05681/775-477

IHK Servicezentrum Schwalm-Eder

23.06.2016 - Seminar „Grundlagen der PR
– so nutzen Sie die Presse-
arbeit für Ihr Unternehmen“,
14.30 – 17.00 Uhr
07.07.2016 - Basisseminar für Existenz-
gründer, 14.30 – 17.30 Uhr
14.07.2016 - IHK-Nachfolgesprächtag,
14.00 – 17.00 Uhr
06.10.2016 – Basisseminar für Existenz-
gründer, 14.30 – 17.30 Uhr
18.10.2016 – Seminar „Einführung in die
Grundlagen des Online-
Marketings“
14.30 – 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung bitte bei
der IHK Kassel-Marburg
Servicezentrum Schwalm-Eder
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681/93939-12

Impressum:

Schwalm-Eder-Kreis - Der Kreisausschuss
Fachbereich Wirtschaftsförderung
Rainer Geisel
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681/775-470
Fax: 05681/775-469
Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-
kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

An- und Abmelden:

Anmelden:

Mail mit Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung
bestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-
eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de).

Abmelden:

Mail mit Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung
abbestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-
eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de).



SONDERSEITE - Der Bildungskoach informiert

Den Schwalm-Eder-Kreis mobil beraten – natürlich kostenlos!

Am 13. Juli 2016 werde ich das Gewerbegebiet Mittleres Fuldata mit dem Bus besuchen. Genau genommen mit dem Infomobil der Initiative ProAbschluss des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, einem zum Büro umfunktionierten VW-Bus. Hier kann ich Beratungen vor Ort durchführen, ohne im Betrieb zu stören.



Interessierte können sich melden und vorab einen Termin vereinbaren, oder sie kommen einfach spontan vorbei. Als kleine Erfrischung halte ich für alle Besucher und Besucherinnen Apfelsaft der Streuobstinitiative des Schwalm-Eder-Kreises bereit.

Natürlich steht das Infomobil allen Betrieben im Schwalm-Eder-Kreis zur Verfügung. Betriebe, die ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit geben möchten, sich vor Ort über Fördermöglichkeiten und Weiterbildungschancen zu informieren, können gern Termine mit mir absprechen.

Fördermöglichkeiten für Frauen

„Guten Tag, ich arbeite in einem Pflegeheim als Küchenhilfe und würde mich gern beruflich weiterentwickeln.“ Dies war der Anfang eines Telefonats im vergangenen Monat. Die Dame, die anrief, wollte eine Sicherheit für ihre Zukunft schaffen. Als ungelernte Kraft in einem Unternehmen lebt sie immer mit der Unsicherheit, den Arbeitsplatz zu verlieren und keine neue Stelle zu finden. Auch die Aufstiegschancen sind sehr gering. Viele Frauen im Schwalm-Eder-Kreis stehen vor dem gleichen Problem.

Besonders in Pflegeunternehmen sind mehrheitlich Frauen ungelernt beschäftigt. Hier leisten sie nicht nur in der Pflege selbst, sondern auch in vielen weiteren Berufsfeldern wie Hauswirtschaft, Küche oder Büro ihren wichtigen Beitrag.

Um mir einen Überblick über die Situation zu verschaffen, habe ich mich über diese Bereiche informiert und unterschiedliche Veranstaltungen besucht.

Beim Job-Café des Starthilfe Ausbildungsverbundes am 7. Juni 2016 in Homberg, habe ich darüber hinaus Frauen über ihre Möglichkeiten einer beruflichen Weiterbildung, sowie über Fördermittel informiert. Hier betraf es ebenfalls vorrangig Beschäftigungen in Küche und Hauswirtschaft.

Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Bei der Veranstaltung „PflegeLive“ am 16. Mai 2016 in Bad Wildungen habe ich Leiterinnen und Leitern von Alten- und Pflegeheimen die Fördermöglichkeiten für Weiterbildung und Nachqualifizierung ihrer Mitarbeiter dargelegt.

Fazit daraus war, viele Betroffene waren sehr überrascht, welche neuen Wege für sie möglich sind.

Am 29. Juni 2016, 9.00 – 13.00 Uhr, wird im Frauen- und Familienzentrum in Fritzlar (FaFritz) eine weitere Veranstaltung „Minijob – Mach mehr draus!“ des Job-Cafés stattfinden, an der jede(r) teilnehmen kann. Dort werde ich in einem Vortrag über Weiterbildungs- und Nachqualifizierungsmöglichkeiten informieren. Natürlich stehe ich auch gern für individuelle Beratungen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!



Bildungscoach im Schwalm-Eder-Kreis
Frau Susanne Asel
05681-775 478
0173 - 5383803
susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de